

# Merkblatt zu Schachtscheinauskünften

Grundlage sind die Technischen Regelwerke für die Trinkwasserversorgung und für die Abwasserentsorgung der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH. Bei der Online-Leitungsankunft ist die Schachterlaubnis erst mit dem Erhalt einer Bestätigungs-E-Mail gültig.

## 1 Regelabstände zu öffentlichen Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen bei offener Bauweise

- Parallelverlauf 0,60 m
- Querungen 0,30 m
- bei Armaturen und Kontrollschächten 0,60 m
- zu Masten, unterird. Bauwerken, Fundamenten, Schächten etc. 2,00 m
- zu Kabelschächten, Verteilerkästen, Gruben 1,50 m
- zu Bäumen 2,50 m.

## 2 Erkundung der Lage und/oder Tiefe der Versorgungsanlagen

Lage und/oder Tiefe der Versorgungsanlagen können sich durch Abtragungen, Aufschüttungen oder Bewegungen des Bodens bzw. durch andere Maßnahmen Dritter nach der Verlegung und Einmessung verändert haben. Deshalb hat das Bauunternehmen die Pflicht, sich über die tatsächliche Lage und/oder Tiefe der angegebenen Versorgungsanlage durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (z. B. Ortung, Querschläge, Suchschlitze etc.) bzw. Vor-Ort-Begehungen mit dem zuständigen Meister Gewissheit zu verschaffen. Bei Verlegungen in geschlossener Bauweise im Umkreis von 5 m zum Anlagenbestand der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, bei Kranaufstellungen, Spundwänden sowie bei der Einbringung von Bohrpfeilen ist Ihrerseits die Einholung einer erweiterten Planauuskunft erforderlich. Für technische Detailabstimmungen von Mindestabständen zum Anlagenbestand der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH setzen Sie sich bitte rechtzeitig im Vorfeld der geplanten Baumaßnahme mit uns in Verbindung.

## 3 Beachtung von Hausanschlusskanälen

Nicht immer sind die Hausanschlusskanäle in den Bestandsunterlagen eingetragen (insbesondere in Altbaugebieten). Bei der Bauausführung sind die Hausanschlusskanäle zur Entwässerung von Grundstücken einschließlich der Anschlusskanäle von Dachfallrohren zu beachten.

## 4 Baumpflanzungen mit Unterschreitung der Regelabstände

Bei Baumpflanzungen in Leipzig mit Unterschreitung der Regelabstände von Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen sind die Vereinbarungen vom 15. Dezember 1999 zum Schutz der Bäume in der Stadt Leipzig und zum Schutz der unterirdischen Ver- und Entsorgungsanlagen anzuwenden. In den anderen Städten und Gemeinden ist eine Einzelstandortprüfung erforderlich. Zu keiner Zeit des Baumwachstums dürfen die Wurzeln in den Hauptverfüllungsbereich einschließlich der Bettungszonen der Leitungen bzw. der Kanäle eindringen (siehe DVGW GW 125 (M), Pkt. 5.3).

## 5 Annäherung und Querung

Bei der Annäherung und Querung vom Anlagenbestand der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH ist eine Handschachtung erforderlich.

## 6 Querung von Trinkwasserleitungen $\geq$ DN 400

Bei der Parallelverlegung von anderen Medienträgern ist ein Mindestabstand von 1 m erforderlich. Bei der Querung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten. Schachterarbeiten in unmittelbarer Nähe dieser Trinkwasserleitungen sind rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen dem zuständigen Team Hauptverteilung/Fernleitungen anzuzeigen und mit größter Vorsicht vorzunehmen.

## 7 Ablagerungen

Auf Schächten und Armaturen dürfen keine Ablagerungen erfolgen.

## 8 Schutz vor Beschädigungen

Freigelegte Leitungen müssen vor jeglicher Beschädigung geschützt (Frostschutz) und gegen Lage- und Höhenveränderungen fachgerecht gesichert werden.

## 9 Übergabe Aufmaß

Zu den bei der Verlegung von Trink- und Abwasserleitungen in den Besitz der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH übergehenden Abschnitten dieser Leitungen ist dem Unternehmen ein fachgerechtes Aufmaß der Leitung an Bezugspunkten zu übergeben.

## 10 Benachrichtigungspflicht

Bei Schachtungen in Grundstücken im Eigentum der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wie Wasserwerke und Kläranlagen, ist vor Beginn der Arbeiten der verantwortliche Teamleiter zu benachrichtigen.

## 11 Inanspruchnahme von Schutzstreifen von Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Schutzstreifen von Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH unterliegt der Einzelstandortprüfung. Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Antonia Laib unter 0341 969-1580 für den Planungsbereich West und Frau Barbara Klaus unter 0341 969-2562 für den Planungsbereich Ost gern zur Verfügung.

## 12 Bei Straßen- und Tiefbauarbeiten im Bereich von Fernleitungen

Die Anforderungen des Technischen Regelwerkes Trinkwasserversorgung der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH sind einzuhalten und separat beim Team Bestand erhältlich. Eine Deckung der Fernleitung von einem Meter darf nicht unterschritten werden. Der Schutzstreifen ist von Baumaterialien und Erdaushub freizuhalten.

## 13 Überfahren des Anlagenbestandes der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH außerhalb von grundhaft ausgebauten Straßen

Das Überfahren des Anlagenbestandes außerhalb von öffentlichen Straßen (u. a. auch Schutzstreifenbereiche) unterliegt einer gesonderten Prüfung. Hierfür ist eine erweiterte Planauuskunft bei den Ansprechpartnern abzufordern. Ein Überfahren des Anlagenbestandes mit geringem Lasteintrag kann unter anderem mit der Auslegung von ausreichend dimensionierten Lastverteilplatten erfolgen. Materialablagerungen über dem Anlagenbestand sind nicht zulässig.

## 14 Geltungsausschluss

Diese Erlaubnis gilt nicht als Anschlussgenehmigung bzw. für die Entnahme von Wasser oder zum Einleiten von Abwasser und ersetzt nicht die Standortzustimmung des Versorgungsträgers.

## 15 Abweichungen

Abweichungen zu genannten Forderungen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Teamleiter.

## 16 Nichtbeachtung

Bei Nichtbeachtung dieser Forderungen wird im Schadensfall der Verursacher für die fachgerechte Schadensbeseitigung sowie für evtl. Forderungen Dritter haftbar gemacht.

## Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern.

Leipziger Wasserwerke  
Johannisgasse 9, 04103 Leipzig

## Leitungsankunft

Telefon: 0341 969-2389 oder -2475  
E-Mail: [planauskunft.wasserwerke@L.de](mailto:planauskunft.wasserwerke@L.de)

## Technische Abstimmungen

Planungsbereich West - Telefon: 0341 969-1580  
Planungsbereich Ost - Telefon: 0341 969-2562  
E-Mail: [bestandsanfragen.wasserwerke@L.de](mailto:bestandsanfragen.wasserwerke@L.de)

